

NO BORDER CAMP IN BRÜSSEL



NO BORDER CAMP IN BRÜSSEL



EIN NO BORDER CAMP?

Das **NO BORDER CAMP IN BRÜSSEL** reiht sich in die Tradition der weltweiten No Border Camps seit den 90ern ein. Weder normativer Rahmen, weder eine Organisation, ist das No Border Camp vor allem eine Begegnung, ein Zusammentreffen der Kämpfe gegen das Prinzip der Grenzen, welche uns alle trennen.

Wie in Calais oder Lesbos in 2009, handelt es sich hierbei um die Erschaffung eines selbstverwalteten Freiraums, in dem Gedanken (Erfahrungen, Fähigkeiten, Informationen, Analysen, ...), Ansätze und Aktionen rund um Grenz- und Migrationsfragen – und die Legitimität der Menschen, sich frei bewegen zu können – getauscht werden.

UNSERE BASISFORDERUNGEN?

- Kein Mensch ist illegal!
- Weder Grenzen noch Nationen!
- Gleiche Rechte für alle!
- Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit!
- Gegen autoritäre und kapitalistische Systeme, welche erzwungenes Exil, Krieg und Elend verursachen.

WARUM IN BRÜSSEL?

Belgien ist vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2010 Vorsitz im EU-Rat. Als Hauptstadt Europas ist Brüssel das Symbol der Umsetzung von europäischen Anti-Migrations-Maßnahmen.

Tatsächlich ist die Europäische Union seit über 10 Jahren dabei, ihre Tore für Migrant_innen durch den Aufbau einer Festung um Europa zu schließen, Repression zu verstärken (Marginalisierung durch Illegalität, Razzien, Festnahmen und Abschiebungen von Menschen ohne Papiere). Diese Repression wird nicht nur von Belgien, sondern auch von allen anderen EU-Mitgliedsstaaten ausgeübt.

Europa bekommt nun auch Grenztruppen, Hubschrauber und Schiffe mittels Frontex, um die Grenzen zu Afrika und Asien zu verstärken. Gleichzeitig werden die Länder zwischen Marokko und der Ukraine entlohnt, wenn sie Migrations "Prävention" betreiben.

Durch die Organisation eines No Border Camps in Brüssel, werden wir diese Anti-Migrationspolitik in Frage stellen.

WANN IN BRÜSSEL?

- Der Aufbau des Nobordercamp findet vom 24. bis 26. September 2010 statt.
- Die Aktivitäten werden am 27. September beginnen und bis zum 3. Oktober weitergeführt.
- Für den 2. Oktober ist eine Großdemonstration geplant.

Während dieser einen Woche in Brüssel, hoffen wir auf vielfältige Aktionen gegen die Anti-Migrationspolitik und ihre Folgen. Das No Border Camp bietet außerdem die Gelegenheit, gemeinsam verschiedene Aktionsformen zu bündeln und eine gemeinsame Dynamik auf längere Sicht zu schaffen.

Wir rufen alle betroffenen Einzelpersonen und Gruppen auf, sich uns anzuschließen und Aktivitäten und Zusammenarbeiten vorzuschlagen.

WIE KANN MENSCH DAS NBC UNTERSTÜTZEN?

Ein No Border Camp ist das, was daraus macht. JedeR kann eine Rolle spielen und seine Unterstützung anbieten. Was heißt das konkret?

- Teilnahme an der Organisation vom Camp und/oder Mitwirkung in verschiedenen Arbeitsgruppen.
- Workshops, Filmvorführungen, Ausstellungen, Debatten und/oder andere Ideen vorschlagen und gestalten.
- Für das No Border Camp bei Freund_innen und lokalen Gruppen mobilisieren und/oder selbstständig Aktionen planen. Jede Möglichkeit, die Maschinerie der Abschiebungen zu stoppen, ist willkommen.
- Organisieren von Soliaktionen in eurer Gegend
- Material leihen (Küche, Zelt, LKW-, Sound-System)
- Eine finanzielle/materielle Spende

Auch Sie, machen Sie mit! Je mehr wir sind einen Wandel zu bewirken, desto schneller wird die Festung fallen!

KONTAKT: nobordercamp@vluchteling.be
WWW.NOORDERBXL.EU.ORG
<http://nobordersbxl.noblogs.org>

BANKKONTO: 880-4955551-62
IBAN: BE51 8804 9555 5162 // BIC: HBKA BE 22

EIN NO BORDER CAMP?

Das **NO BORDER CAMP IN BRÜSSEL** reiht sich in die Tradition der weltweiten No Border Camps seit den 90ern ein. Weder normativer Rahmen, weder eine Organisation, ist das No Border Camp vor allem eine Begegnung, ein Zusammentreffen der Kämpfe gegen das Prinzip der Grenzen, welche uns alle trennen.

Wie in Calais oder Lesbos in 2009, handelt es sich hierbei um die Erschaffung eines selbstverwalteten Freiraums, in dem Gedanken (Erfahrungen, Fähigkeiten, Informationen, Analysen, ...), Ansätze und Aktionen rund um Grenz- und Migrationsfragen – und die Legitimität der Menschen, sich frei bewegen zu können – getauscht werden.

UNSERE BASISFORDERUNGEN?

- Kein Mensch ist illegal!
- Weder Grenzen noch Nationen!
- Gleiche Rechte für alle!
- Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit!
- Gegen autoritäre und kapitalistische Systeme, welche erzwungenes Exil, Krieg und Elend verursachen.

WARUM IN BRÜSSEL?

Belgien ist vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2010 Vorsitz im EU-Rat. Als Hauptstadt Europas ist Brüssel das Symbol der Umsetzung von europäischen Anti-Migrations-Maßnahmen.

Tatsächlich ist die Europäische Union seit über 10 Jahren dabei, ihre Tore für Migrant_innen durch den Aufbau einer Festung um Europa zu schließen, Repression zu verstärken (Marginalisierung durch Illegalität, Razzien, Festnahmen und Abschiebungen von Menschen ohne Papiere). Diese Repression wird nicht nur von Belgien, sondern auch von allen anderen EU-Mitgliedsstaaten ausgeübt.

Europa bekommt nun auch Grenztruppen, Hubschrauber und Schiffe mittels Frontex, um die Grenzen zu Afrika und Asien zu verstärken. Gleichzeitig werden die Länder zwischen Marokko und der Ukraine entlohnt, wenn sie Migrations "Prävention" betreiben.

Durch die Organisation eines No Border Camps in Brüssel, werden wir diese Anti-Migrationspolitik in Frage stellen.

WANN IN BRÜSSEL?

- Der Aufbau des Nobordercamp findet vom 24. bis 26. September 2010 statt.
- Die Aktivitäten werden am 27. September beginnen und bis zum 3. Oktober weitergeführt.
- Für den 2. Oktober ist eine Großdemonstration geplant.

Während dieser einen Woche in Brüssel, hoffen wir auf vielfältige Aktionen gegen die Anti-Migrationspolitik und ihre Folgen. Das No Border Camp bietet außerdem die Gelegenheit, gemeinsam verschiedene Aktionsformen zu bündeln und eine gemeinsame Dynamik auf längere Sicht zu schaffen.

Wir rufen alle betroffenen Einzelpersonen und Gruppen auf, sich uns anzuschließen und Aktivitäten und Zusammenarbeiten vorzuschlagen.

WIE KANN MENSCH DAS NBC UNTERSTÜTZEN?

Ein No Border Camp ist das, was daraus macht. JedeR kann eine Rolle spielen und seine Unterstützung anbieten. Was heißt das konkret?

- Teilnahme an der Organisation vom Camp und/oder Mitwirkung in verschiedenen Arbeitsgruppen.
- Workshops, Filmvorführungen, Ausstellungen, Debatten und/oder andere Ideen vorschlagen und gestalten.
- Für das No Border Camp bei Freund_innen und lokalen Gruppen mobilisieren und/oder selbstständig Aktionen planen. Jede Möglichkeit, die Maschinerie der Abschiebungen zu stoppen, ist willkommen.
- Organisieren von Soliaktionen in eurer Gegend
- Material leihen (Küche, Zelt, LKW-, Sound-System)
- Eine finanzielle/materielle Spende

Auch Sie, machen Sie mit! Je mehr wir sind einen Wandel zu bewirken, desto schneller wird die Festung fallen!

KONTAKT: nobordercamp@vluchteling.be
WWW.NOORDERBXL.EU.ORG
<http://nobordersbxl.noblogs.org>

BANKKONTO: 880-4955551-62
IBAN: BE51 8804 9555 5162 // BIC: HBKA BE 22